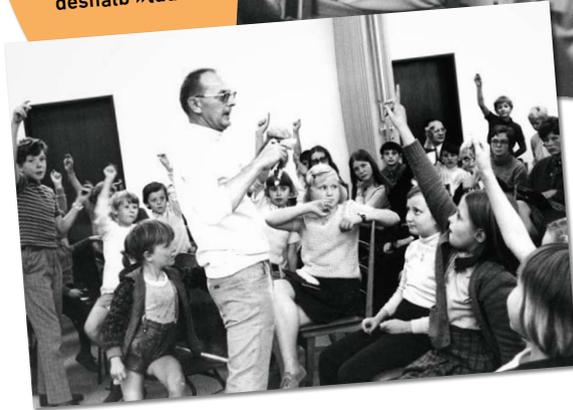
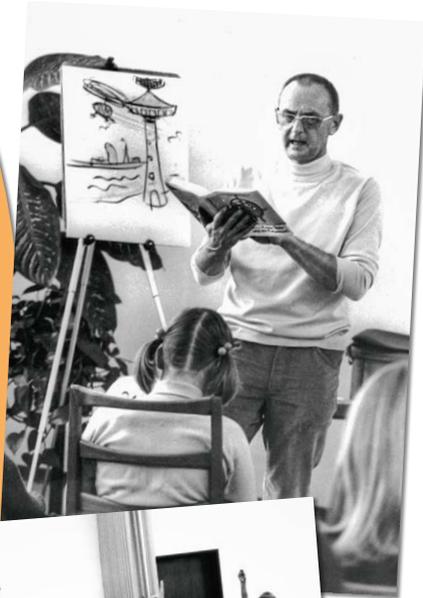


1.
Ein Fliewatüt
kann fliegen wie
ein Hubschrauber,
deshalb »Flie«

2.
Es kann wie eine
Ente auf dem
Wasser schwimmen,
deshalb »wa«

3.
Es kann aber auch
auf der Straße fahren,
genau wie ein
Auto, nur sehr viel
langsamer. Autos
»tütüen« sehr häufig,
deshalb »tütü«



Boy Lornsen tourte in den 1970er- und 80er-Jahren im gesamten Bundesgebiet mit zahlreichen lebendigen Autorenlesungen und begeisterte Kinder mit seinen Büchern.

Boy Lornsen (7.8.1922 Keitum – 26.7.1995 ebd.)

Der gebürtige Keitumer wächst in Brunsbüttel auf, wo sein Vater als Lotse arbeitet. Von 1941 bis 1945 ist er als Funker im Kriegsdienst tätig und lernt im Anschluss das Steinbildhauerwerk. An der Landeskunstschule in Hannover studiert er freie Plastik. 1967 veröffentlicht er als Schriftsteller *Robbi, Tobbi und das Fliewatüt*. Es folgen viele weitere Bücher wie *ABAKUS an mini-Max*, *Jakobus Nimmersatt* oder *Nis Puk*.

Das Sylt Museum

Ein wahrer Alleskönner und seit 2018 auch eines von wenigen zertifizierten Museen in Schleswig-Holstein. Es erwartet Sie Inselgeschichte von der Ur- und Frühgeschichte bis in die Gegenwart. Die Ausstellungen drehen sich um die Alltagsgeschichten der Insulaner, die Abenteuer der Seefahrer, die Sprache der Sylter und die vielseitige Kunst- und Kulturgeschichte. Ein Highlight ist die neue Dauerausstellung über die Archäologiegeschichte Sylts mit der Morsumer Ringfibel.

In den vier Sölring Museen erfahren und erleben Sie über 5000 Jahre Sylter Geschichte. Vom Kind bis zu den Großeltern – wir haben für alle die passende Geschichte, und dies sogar bei Regen und Sonnenschein.

Ihr Besuch

Eintritt: Erwachsene (mit Kurkarte) 6 Euro, Kinder 2,50 Euro
Preistipp: Museumsinsel Sylt: Für nur 12,50 Euro erhalten ein Erwachsener und zwei Kinder Eintritt in alle vier Museen.
Aktuelles: www.soelring-museen.de
www.facebook.com/SoelringForiining
Sonderschließzeiten: www.soelring-museen.de

Sylt Museum

Am Kliff 19
25980 Sylt | Keitum
Tel. 04651 | 316 69
www.soelring-museen.de

Öffnungszeiten

Sommer (April bis Oktober)
Mo–Fr 10–17 Uhr
Sa, So & Feiertag 11–17 Uhr
Winter (Oktober bis März)
Do–So 11–15 Uhr

Für die freundliche Unterstützung der Ausstellung danken wir:

Familie Lornsen und
private Förderer



FAMILIENWOCHE
SYLT



Mehr Boy Lornsen?
Familienwochen Sylt
2.–23. Oktober 2022
www.sylt.de/familienwochen



SÖLRING MUSEEN
SYLT MUSEUM

ROBBI, TOBBI UND DAS FLIEWATÜT

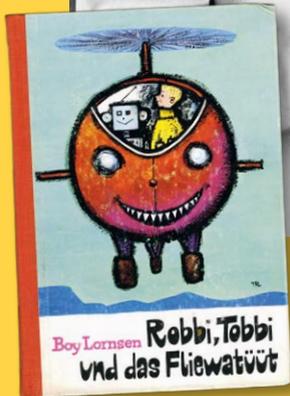
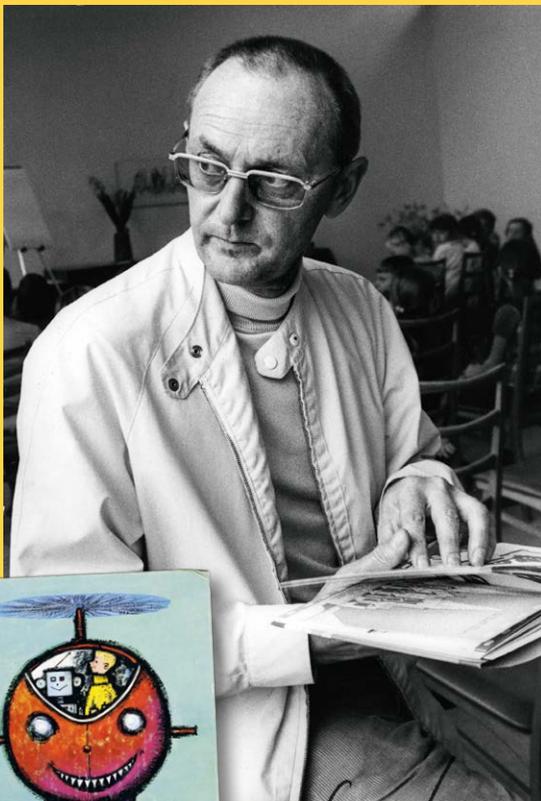
26. SEPTEMBER 2022
BIS 8. JANUAR 2023

1967 veröffentlichte der Keitumer Boy Lornsen den Kinderroman und erlebte damit seinen Durchbruch als Schriftsteller.

AUSSTELLUNG

Boy Lornsen (1922–1995)

Das Kinderbuch *Robbi, Tobbi und das Fliewatüt* wurde nach seiner Veröffentlichung 1967 sofort ein Erfolg und begeistert Generationen junger Leser bis heute. Es wurde immer wieder neu aufgelegt und zwei Mal verfilmt.



Boy Lornsen

Foto: Boy Lornsen, Ende 1970er-Jahre.

Franz Josef Tripp (1915–1978) illustrierte das Buch *Robbi, Tobbi und das Fliewatüt*, das 1967 im Thienemann Verlag erstmals erschien. Im Jahr 2021 veröffentlichte der Verlag die 33. Auflage.

Die Geschichte handelt von dem achtjährigen Erfinderjungen Tobias Findteisen, genannt Tobbi, der gemeinsam mit seinem talentierten Roboterfreund Robbi im eigens konstruierten Fliewatüt eine abenteuerliche Reise unternimmt. Ihre Aufgabe ist es, Robbis Roboterprüfung zu bestehen. Dazu müssen Sie drei knifflige Aufgaben lösen. Es gilt, den gelb-schwarz-geringelten Leuchtturm zu finden, eine Begegnung am Nordpol herbeizuführen und das Geheimnis einer rätselhaften dreieckigen Burg mit dreieckigen Türmen zu lüften. Unterwegs bestehen Robbi und Tobbi zahlreiche aufregende Situationen und bewähren sich als wahre Helden und echte Freunde.



Das Fliewatüt mit den Puppen Robbi und Tobbi aus der Filmproduktion von 1972. Die Figuren baute Prof. Albrecht Roser (1922–2011).

© Museum für Puppentheaterkultur der Stadt Bad Kreuznach

Rechts oben: Voll funktionsfähiges Fliewatüt mit Robbi, hergestellt von Boy Lornsen, um 1968.

Rechts unten: Fanpost von Katja an Boy Lornsen.

1972 wurde vom WDR ein aufwendiger Fernsehfilm produziert. Das Drehbuch schrieb Armin Maiwald, der ein Jahr zuvor *Die Sendung mit der Maus* mitbegründet hatte und auch Regie führte. Boy Lornsen selbst baute ein Modell des Fliewatüts mit zahlreichen Funktionen, von dem leider nur noch Fotografien existieren. Andere Originalrequisiten der Filmproduktion – ein weiteres Modell des Fliewatüts sowie Robbi und Tobbi – sind jedoch überliefert und werden in dieser Ausstellung gezeigt.



Exponate aus Boy Lornsens Teilnachlass in der Sammlung des Sylt Museums dokumentieren das Schaffen des Autors und die Rezeption seiner Werke. Lornsen unternahm jahrelang zahlreiche Lesereisen und erfuhr dabei viele positive Rückmeldungen. Kinder schrieben ihn an, bedankten sich und baten um mehr Geschichten mit Robbi und Tobbi – oder gleich um das Fliewatüt. Lornsen schrieb über 30 Kinder- und Erwachsenenbücher und zählt bis heute zu den erfolgreichsten deutschsprachigen Kinderbuchautoren. Er verfasste aber auch zahlreiche humorvolle und ernste Gedichte, zeichnete und schuf als Bildhauer Plastiken und Skulpturen.

